



HIMMEL ÜBER WINSEN

Gemeindebrief

St. Jakobus und St. Marien Winsen (Luhe)

September - November 2021



**Kammerkonzerte
„Musik zum Leben“
mittwochs 19.30 Uhr**



**Einführung
Uhlemeyer- Junghans**



**Einführung
Duda**





Liebe Leserinnen und Leser!

Von **Abschied und Neubeginn** berichten wir im Gemeindebrief „Himmel über Winsen“ der beiden Gemeinden St. Jakobus und St. Marien auf vielfältige Weise. Im Juli wurde Pastor Ulrich Hahn in St. Jakobus verabschiedet. Mit einem Gottesdienst, vielen Gesprächen und Musik ging sein Dienst nach über 30 Jahren zu Ende. Im August beendete Simone Uhlemeyer-Junghans ebenfalls ihre Zeit in St. Marien. Sie wird am 12.09.2021 um 16.00 Uhr in St. Jakobus als Gemeindepastorin mit ganzer Stelle von Superintendent Christian Berndt eingeführt (S. 6). Pastorin Duda wird nach ihrer Probezeit in den Dienst einer Pastorin in St. Marien eingeführt (S. 7). Auch auf überregionaler Ebene gab es Veränderung: Der Regionalbischof Dieter Rathing ging in den Ruhestand und der neue Regionalbischof im Sprengel Lüneburg Dr. Stephan Schaede stellt sich in dieser Ausgabe vor (S. 5). Und in der Nachbargemeinde Guter Hirt wird am 19.09.2021 das neue Team unter der Leitung von Pfarrer Dr. Matthias Balz vorgestellt. Darüber hinaus gab es im Internationalen Café einen Wechsel unter den Bundesfreiwilligen (S. 7). „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben. Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen,....“ So schreibt Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“. Der immer wiederkehrende Wechsel von Abschied und Neubeginn sind Kennzeichen unseres Lebens. Der Herbst als Jahreszeit mit seinen fallenden Blättern und einer Natur, die sich auf den Winter vorbereitet, macht uns darauf aufmerksam, ebenso wie die Feiertage im Kirchenjahr – Erntedank, Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Ewigkeitssonntag. Im Herbst denken wir in besonderer Weise an die, die wir persönlich vermissen, die aber immer einen Platz in unserem Herzen haben. Alles das finden Sie in dieser Ausgabe.

Einige **Gruppen und Kreise** in den Kirchengemeinden treffen sich in den Sommermonaten, andere pausieren noch. Aufgrund der ungewissen Situation verzichten die Kirchengemeinden in diesem Gemeindebrief darauf auf Gruppenzusammenkünfte hinzuweisen. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei ihren Gruppenleiter*innen, bei anderen Teilnehmer*innen oder telefonisch im Gemeindebüro und beachten Sie die Tagespresse oder die Homepages der Kirchengemeinden:

www.st-jakobus-winsen.de, www.st-marien-winsen.de

Für das Redaktionsteam Ulrike Koehn

Liebe Leserinnen und Leser,

in einem Gebet des Heiligen Franziskus heißt es:

*Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe.
Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen,
damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle. Amen.*

Franziskus betete diese Worte in Zeiten persönlicher Orientierungssuche. Er fragte sich, wie er sich neu ausrichten kann. Denn sein Leben als Sohn einer wohlhabenden Tuchhändlerfamilie in Assisi hatte ihn nicht erfüllen können. Die Erfahrung des Krieges und der Gefangenschaft stellten alles in Frage. Sein Herz war finster und leer. Gottes Glanz möge in sein Herz leuchten und ihm eine neue Ausrichtung geben. So betete er. Er bat um Glaube, Liebe und Hoffnung, die drei christlichen Kardinaltugenden. Das reicht. Mehr braucht es nicht. Aber Franziskus bittet nicht nur um ein bisschen, sondern um rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe. Die Adjektive machen deutlich, dass diese Haltung nur Gott selbst geben kann. Damit diese neue Lebenseinstellung nicht nur eine Theorie bleibt, müssen sich Empfinden und Erkennen im Menschen miteinander verbinden. Kopf und Herz gehören untrennbar zusammen. Franziskus findet seinen heiligen und wahrhaften Auftrag und beginnt – ganz handfest – das verfallene Kirchlein San Damiano wieder aufzubauen. Bei dieser Arbeit mit den Händen geschieht jedoch noch mehr. Im äußeren Tun vollzieht

sich eine innere Wandlung. Franziskus entdeckt immer mehr seinen Weg. Andere junge Menschen schließen sich ihm an. Gemeinsam richten sie ihr Leben auf Gott aus und versuchen täglich neu aus Glaube, Hoffnung und Liebe zu leben. Aus dieser Haltung wendet Franziskus sich den Armen zu und preist Gott in allen Geschöpfen. Der dritte Oktober ist in diesem Jahr nicht nur der Tag der deutschen Wiedervereinigung und im kirchlichen Kalender Erntedank. Es ist auch der evangelische Gedenktag für Franziskus, der am 03.10.1226 starb. Die Frage des Franziskus nach dem eigenen persönlichen Auftrag stellt sich heute sicherlich anders als damals, das Gebet kann dabei immer noch ein guter Begleiter sein.



Pastorin Ulrike Koehn



Inhaltsverzeichnis

S. 4 – 9 Abschied und Neubeginn

S. 10 – 11 Kulturkalender

S. 12 – 13 Kinderseiten

S. 14 – 17 Gottesdienste

S. 18 – 23 Projekte

S. 25 Freud und Leid

S. 30 – 32 Kontakte



Kleine Kirchenkunde „Ämter in der Kirche“

Ein **Bischof** (altgriechisch epískopos = Aufseher, Hüter, Schützer) hat die geistliche und administrative Leitung eines Gebietes, das zahlreiche lokale Gemeinden umfasst. Der geistliche Leiter einer evangelischen Landeskirche trägt den Titel Landesbischof. Der Begriff entstand in der Reformationszeit durch die Einführung des landesherrlichen Kirchenregiments. Heute wählen die Synoden als zuständige Gremien einen Theologen zum Landesbischof. Der Bischof der Evangelisch-lutherischen Kirche Hannovers ist seit 2011 Ralf Meister. In den sechs Sprengeln der Landeskirche Hannovers gibt es jeweils einen Regionalbischof oder eine Regionalbischöfin. Seit den 1980er Jahren wurden erstmals Frauen in bischöfliche Leitungsämter gewählt.

Pastor (lateinisch pastor = Hirte) ist ein Berufstitel für Geistliche und wird teilweise gleichbedeutend für Pfarrer gebraucht. Beide Begriffe werden regional unterschiedlich verwandt. In Norddeutschland spricht man meist vom evangelischen Pastor. Seit Mitte der 1970er sind Pastorinnen auch in den Kirchengemeinden tätig. Der Berufstitel wird durch die Ordination verliehen und bleibt auch im Ruhestand bestehen. Im Ruhestand wird er dann mit dem Zusatz „in Ruhe“ (i. R.) oder „emeritus“, verwendet wird.

Diakon (altgriechisch diákonos = Diener, Helfer) bekleidet ein geistliches Amt innerhalb der Kirche. Die Diakone im Neuen Testament waren die Armenpfleger. Der Diakon Stephanus war nach der Apostelgeschichte der erste christliche Märtyrer. Diakoninnen und Diakone heute arbeiten in den evangelischen Kirchen an den Schnittstellen zwischen Verkündigung und Sozialarbeit. In der Landeskirche Hannovers sind die meisten Diakon*innen in der Jugendarbeit tätig. Der Berufung in das Amt eines Diakons oder einer Diakonin (nicht zu verwechseln mit Diakonisse) geht in der Regel eine drei- bis fünfjährige Ausbildungszeit in einem staatlich anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf voraus.


Neugierig auf die Menschen: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Stephan Schaede ist der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg. Der promovierte Theologe und bisherige Direktor der Evangelischen Akademie Loccum trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.

Erzählen Sie uns ein paar Highlights aus Ihrem bisherigen Leben?

Jeder Tag ist ein Highlight für mich. Dafür sorgt meine Familie. Die vielen Begegnungen während meiner Studienzeit in Rom waren

Highlights. Wie sich im Herbst 1989 mit dem Mauerfall die Straßen von Göttingen mit Trabis füllten. Wenn ich an meine Zeit als Gemeindepastor denke: Während wir „Vom Himmel hoch“ sangen, schwebte Weihnachten 2003



in Silberborn im Solling ein Gemeindemitglied als Engel auf einer Seilbahn von der Empore herab. Ein Handwerkerteam hatte ihr diesen Kindheitstraum spontan erfüllt. Von den beeindruckenden Begegnungen in Loccum nur dies: die Begegnung mit Syrern und vor allem jungen Syrerinnen, die für die Freiheitsrechte ihres Landes ihr Leben riskieren.

Nun sind Sie Regionalbischof. Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?

Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). Das ist ein sehr hoher Anspruch, so nicht erreichbar. Aber er führt mir vor Augen, worauf es für mich im Großen und Ganzen Tag für Tag ankommt. Ich bin neugierig auf die Menschen, auf ihre Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress. Ich freue mich darauf, auch öffentlich über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

Was ist für Sie heutzutage der wichtigste Beitrag der Kirche für die Gesellschaft, der Kirchengemeinden vor Ort für das Gemeinwesen?

Mein Großvater war in der Bekennenden Kirche. Dort konnte er frei sagen, was er dachte, was ihm am nationalsozialistischen Regime unerträglich und abgründig erschien. Er fand dort eine Insel des Vertrauens, Mitstreiterinnen und Mitstreiter, mit denen er gemeinsam eine ganz andere Perspektive auf die unerträgliche gesellschaftliche Lage entwickeln konnte. Die Bekennende Kirche gab ihm den langen Atem, sich für eine andere gesellschaftliche Situation

einzusetzen. Mit allen Zweifeln, die ihn umtrieben. Und der inneren Gewissheit, dass Gott, nicht Hitler das letzte Wort hat. Das beeindruckt mich nach wie vor. Die Kirche ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahrheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und gemeinsam



Hoffnung auf lebensbejahende Veränderung gefasst werden kann. Überhaupt: Kirchengemeinden und kirchliche Orte können mit ihren Angeboten Foren des lebendigen Austauschs im Quartier bieten. Für wen und was trete ich ein, wofür engagiere ich mich und was hoffe ich?

Ihre Lieblingsbotschaft der Bibel?

Bitte nageln Sie mich nicht fest. Die Bibel ist immer wieder für eine Überraschung gut. Im Moment treibt mich der 8. Psalm um: „Was ist der Mensch, dass du, Gott, seiner gedenkst?“



Aus St. Jakobus

„Da bin ich gerne dabei“ Simone Uhlemeyer-Junghans tritt in St. Jakobus an

Wenn bei Pastorinnen und Pastoren ein Wechsel ansteht, kommt meist der Möbelwagen. Bei Simone Uhlemeyer-Junghans genügt das Dienst-Pedelec. Und wenn man es ganz genau nimmt, gibt es gar keinen Weg, sondern sie muss gerade nicht mehr fahren. Im September tritt Simone Uhlemeyer-Junghans ihren Dienst als Pastorin in der Winsener Kirchengemeinde St. Jakobus an. Es ist ihre erste volle und richtige Pfarrstelle. Zuvor war sie schon Vikarin, theologische Mitarbeiterin und zuletzt Pastorin mit einer Teilstelle in der Winsener Kirchengemeinde St. Marien. „Ich fand nie den Titel wichtig, sondern dass es eine sinnvolle Arbeit ist“, sagt die frisch gebackene Gemeindepastorin, die seit 2008 im Gemeindebereich von St. Jakobus wohnt. Auch ihre beiden Töchter sind in „Jakobus“ konfirmiert. „Dass ich hier mal Pastorin werde, hat mich selbst total überrascht. Ich bin da nie drauf gekommen, dass das gehen würde“, sagt die gebürtige Ostwestfälin und bekennende Arminin. Der Pastorinnenberuf war auch nicht vorgezeichnet. Zunächst absolvierte die 53-Jährige eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Erst danach war die Zeit reif für ein Theologiestudium in Hermannsburg. Jetzt freut sich Simone Uhlemeyer-Junghans auf den Neustart im Winsener Süden. Wobei Neustart auch wieder nicht stimmt, denn seit Mai 2020 ist sie schon mit einer 25-Prozent-Stelle als Unterstützung des jüngst in den Ruhestand verabschiedeten Pastor Ulrich Hahn in St. Jakobus vor Ort. Sie ist sozusagen rübergewachsen und hat bereits tiefer in „Jakobus“ reingeschaut. „Wir haben in unseren Besprechungen immer viel gelacht. Und ich habe die Zeit mit ‚Ulli‘ sehr genossen“, sagt die neue Jakobus-Pastorin über das, was ihr an der Gemeinde auffällt. Und dass man im Kirchraum von St. Jakobus den Besucher:innen in die Augen sehen könne. „St. Jakobus und St. Marien sind sehr unterschiedlich und es passieren ganz unterschiedliche Dinge“, sagt die 53-Jährige. Es gebe in St. Jakobus einen starken Impuls aus der Gemeinde heraus, Dinge anzuschieben: „Schon in der Visitation im Februar hat sich abgezeichnet, dass Corona kein Stoppschild war, sondern ein Durchatmen und Neustarten. Da bin ich gerne dabei.“



Dirk Kähler



Die Einführung ist für den 12.09.2021 geplant. Aufgrund der bekannten Beschränkung muss diese leider mit persönlicher Einladung erfolgen.



Einführung von Pastorin Flore Duda

Die Ausbildung zur Pastor*in besteht aus mehreren Abschnitten. Nach dem Studium folgen das Vikariat und schließlich der dreijährige Probendienst. Nach Beendigung des Probendienstes entscheiden Pastor*in und die Gemeinde, ob sie sich einen weiteren gemeinsamen Weg vorstellen können. In meinem Fall haben sich der Kirchenvorstand, die Gemeinde und ich bereits 2020 entschieden, dass wir gern weiter gemeinsam in St. Marien unterwegs sein möchten. Meine Einführung musste Corona bedingt verschoben werden. Für mich und sicherlich auch für die Gemeindemitglieder ist es ein wenig seltsam in die Gemeinde, in der ich seit Februar 2016 Pastorin bin, eingeführt zu werden. Die offizielle Einführung in die Gemeinde durch den Superintendenten ist aber dennoch ein wichtiger Schritt und ich freue mich, wenn wir diesen am **10.10.2021 um 10.00 Uhr im Gottesdienst in St. Marien** gemeinsam feiern.

Auch zukünftig freue ich mich weiterhin in St. Marien tätig zu sein und hier in Winsen Menschen in wichtigen Lebenssituationen zu begleiten, die Arbeit der Kirchengemeinde vor Ort zu gestalten und gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit findet in den vier evangelischen Kindertagesstätten statt, die zu unserer Gemeinde gehören. Mit den kleinen und großen Menschen unseren Glauben zu entdecken und Gottesdienste zu feiern bereitet mir besonders viel Freude. Wir sehen uns am 10.10.2021 in der Kirche, in einem anderen Gottesdienst, bei Veranstaltungen oder auf der Straße.

Flore Duda



Aus dem Internationalen Café

Am 31.07.2021 wurde im Internationalen Café Emre Kilic, Bundesfreiwilligendienstler nach seinem Jahr BFD in unserer Gemeinde offiziell verabschiedet. Er beginnt im September sein Studium in Holland. Wir danken ihm von Herzen für all sein Engagement in einem sehr schwierigen von Corona geprägten Jahr. Gleichzeitig wurden zwei neue Bundesfreiwilligendienstler begrüßt. Amelie Kybranz und Adrian Söchting haben zum 01.08.2021 ihren Dienst begonnen und werden nun auf ihre Weise die Arbeit des Internationalen Cafés unterstützen. Beide haben das Abi erfolgreich hinter sich gebracht und möchten nun im BFD neue Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.



Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
November
2021

2. Thessalonicher Brief 3,5



Neugliederung der Pfarrbezirke von St. Marien - Winsen (Luhe)

Gültig ab 1. September 2021

Pfarrbezirk 1 - Pn. Koehn

Achtstücken
Alter Weg
Am Großen Brack
Am Siel
Am Wasserturm
An den Bleeken
Apfelweg
Blockweg
Bodelschwinghstr.
Brackende
Brackstücken
Brackweg
Broistedtstr.
Denkmalsweg
Drezdenko Straße
Elsternweg
Eppens Allee
Erlenweg
Fasanenweg
Fuhlentwiete
Fukui Straße
Gartenweg
Geestwiesenweg
Gehrdener Deich
Gehrdener Weg
Groben Stücken
Hoher Morgen
Hoopter Elbdeich
Hoopter Sportplatz
Hoopter Str.
Hukweg
Imhoffstücken
Katende
Kiebitzweg
Kolpingstr.
Krayenkamp
Krayenkampsweg
Mühlenkamp

Pfarrbezirk 2 - P. Kalmbach

Albert -Schweitzer -Str.
Alte Feuerwache
An der Kleinbahn
Bahnhofsplatz
Bahnhofstr.
Bleiche
Birkenweg
Bogenweg
Brahmsallee
Breslauer Str.
Bürgerweide
Danziger Str.
Dorotheenstr.
Eckermannstr.
Einsteinstr.
Ernststr.
Franz-Schubert-Weg
Frederic-Chopin-Weg
Friesenweg
Fritz-Rönneburg-Ring
Garthof
Georg-Friedrich-Händel-Weg
Goethestr.
Große Gänseweide
Gummiweg
Gustav-Mahler-Straße
Hinterm Bruch
Humboldtweg
Im Saal
Im Stock
In den Twieten
Johann-Sebastian-Bach-Str
Joseph-Haydn-Weg
Karlsbader Str.
Kefersteinstr.
Klaus-Groth-Weg
Königsberger Str.
Kronsbruch

Pfarrbezirk 3 - Pn. Duda

Am Krumpen Deich
Astrid-Lindgren-Str.
Bernhard-Stern-Weg
Brauhoftstr.
Bultweg
Deichstr.
Dieselstr.
Dietrich-Bonhoeffer-Str.
Enid-Blyton-Weg
Erich-Kästner-Weg
Fuhramt
Gildeweg
Glimmannsgasse
Grapenkamp
Grenzjägerweg
Gutenbergstr.
Hamburger Str.
Haselhorsthoft
Helene-Behrens-Weg
Hinter den Höfen
In den Wetteren
Jakob-Kaiser-Str.
Kehrwieder
Kirchstr.
Kommandeursweg
Kranwallstr.
Kuhbrücken
Kurt-Gellert-Weg
Ludwig-Beck-Straße
Luhestr.
Marktstr.
Michael-Ende-Weg
Mittelster Weg
Mullhagen
Mühlenstr.
Münze
Nordertorstr.
Ottfried-Preußler-Weg



Pont de Claix Str.
Pritzwalker Str.
Querweg
Rohlandstr.
Saatgehrden
Schusterwall
Sportplatzweg
Stöckter Deich
Stöckter Wiesen
Stöckter Hafen
Weidenstieg
Wichernweg
Wiesenweg
Zur Ilmenau

Tönnhausen

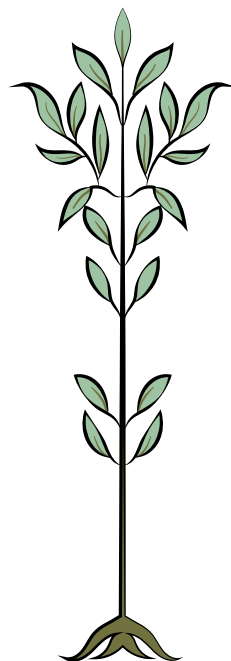
Alter Viedeich
Auestücken
Auf dem Felde
Ilmenaudeich
Kolkweg
Kuhhagen
Nettelberg
Niederdorfstr.
Oberdorfstr.
Tönnhäuser Dorfstr.
Zum Hafen

Laßrönde

Binnenfeld
Drager Str.
Elbuferstr.
Hakenweg
Kolkhagen
Laßrönder Dorfstr.
Schnabelfeld
Seebrückenweg
Sirenenweg
Sonnenweg
Wöhrenweg
Zum Dornhagen

Kronskamp
Laßrönder Weg
Laßwehr
Leipziger Str.
Lerchenweg
Liliencronsweg
Ludwig-van-Beethoven- Weg
Lüneburger Str.
Matthias-Claudius-Weg
Moorweg
Mozartstr.
Neulander Weg
Niedersachsenstr.
Oderstr.
Pappelweg
Pestalozzistr.
Postweg
Richard-Wagner-Weg
Richtkamp
Röntgenweg
Rostocker Weg
Rote-Kreuz-Str.
Schillerstr.
Schirwindter Str.
Schloßberger Str.
Schloßplatz
Sielhöfe
Stettiner Str.
St.-Georg-Str.
Storchenblick
Theodor-Storm-Weg
Tönnhäuser Weg
Uhlenbusch
Viefeldweg
Viehhallenweg
Voßkamp
Wilhelm-Busch-Str.
Wikingerweg
Zum Torfmoor

Plankenstr.
Rathausstr.
Rehrhöfe
Rosenweg
Runde Str.
Schanzenring
Scharmbecker Weg
Schifferamt
Schloßring
Schmiedestr.
St. -Barbara-Weg
Von-Somnitz-Ring
Wallstr.
Winser Baum
Zuckerkamp





Kultur in St. Marien

Kammerkonzerte

Immer mittwochs soll um 19.30 Uhr eine wöchentliche Konzertreihe „Musik zum Leben“ in der St.-Marien-Kirche durchgeführt werden. Die verschiedenen musikalischen Veranstaltungen gehen bis zu den Herbstferien. Unterstützt vom „Lüneburgischen Landschaftsverband“ und durch die „Freunde der Kirchenmusik in Winsen e.V.“ musizieren in dieser Reihe Musiker, die im vergangenen Jahr massiv von dem Corona Lockdown betroffen waren. Es sind einstündige Kammerkonzerte mit kleinen Besetzungen, die im Altarraum gut zu postieren sind.

25.08.2021 Duoabend Violine-Viola Kerstin Linder-Dewan (Violine) und Waltraut Elvers (Viola)

01.09.2021 Preziosen aus Renaissance und Barock Helena Poczykowska (Alt), Peter Holtslag (Blockflöte) und Joachim Vogelsänger (Orgel)

08.09.2021 Cellosoree (Johannes Brahms u. a.) Bernhard Rath (Violoncello) und Reinhard Gräler (Klavier)

15.09.2021 NN

22.09.2021 Duo Legno meets Maria Palme Jutta Borowski (Oboe), Maria Palme (Fagott) und Eva Pankoke (Klavier)

29.09.2021 Abschied Melissa Domingues (Mezzosopran), Joachim Vogelsänger (Klavier)

06.10.2021 Wasser Hanna Zumsande (Sopran) und Katharina Hinz (Klavier)

13.10.2021 Skandinavische Lieder Signe Heiberg (Sopran), Jan van Weijk, (Klavier)

Brahmswoche

Sonnabend, 04.09.2021, 11.00 Uhr, St. Marien Matinee mit Orgelwerken von und um Johannes Brahms. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Sonnabend, 04.09.2021, 19.00 Uhr, St. Marien Klavierabend u. a. die 4. Sinfonie von Johannes Brahms mit Martina Fromme und Reinhard Gräler, Eintritt: 15,00 Euro

Sonntag, 05.09.2021, 19.00 Uhr St. Marien Liederabend mit Lena Eckels (Viola), Katharina Hinz (Klavier) und Professor Heiner Eckels (Rezitation) Eintritt: 20,00 Euro

Sonntag, 12.09.2021, 19.00 Uhr, St. Marien Klavierquintett in f-moll von Johannes Brahms mit Dorothea Haarbeck (Klavier), Maike Schmersahl (1. Violine), Isabel Würdiger (2. Violine), Galina Roreck (Bratsche) und Heike Schuch (Cello), Eintritt: 20,00 Euro

Marktmusik

Kleine Musiken zum Innehalten am Samstagvormittag

11.00-11.40 Uhr 04.09., 02.10., 06.11., 04.12. 2021 immer um 11.00–11.40 Uhr.



Ausstellung „gemeinsam unterwegs“ 11.-18.10.2021 in St. Marien

Der Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen hat das Themenjahr ‚Was ist gutes Sterben?‘ ins Leben gerufen. Die Ausstellung des Ambulanten Hospizdienstes Winsen setzt sich mit dieser Frage auseinander. Die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen Andrea Kenne und Pia Kraft laden während der Ausstellungswoche zu einem Begleitprogramm ein.

Montag, 11.10.2021 von 18.30-20.00 Uhr, Qigong Stunde zur Themenwoche

Donnerstag, 14.10.2021, Lesung mit Ingo Fischer geplant

Sonntag, 17.10.2021, 11.00 Uhr, musikalische Matinee „gemeinsam unterwegs“



Klaus Hoffmann singt Brel

Freitag, 05.11.2021, 19.30 Uhr in St. Marien. Der Sänger Klaus Hoffmann, der als der »legitime Brel-Interpret Deutschlands gilt« (FAZ), bringt wieder einen Konzertabend mit Jacques Brel-Chansons in deutscher Sprache. Begleitet von Hawo Bleich am Flügel werden Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars von ihm interpretiert. »Ich werde den Zustand Brel, sein Feuer, seine Liebe und Leidenschaft zeigen«, so Hoffmann.

Hubertusmesse in Winsen

Sonnabend, 13.11.2021, 19.30 Uhr (ab 19 Uhr Vorprogramm) Musikalisch wird sie mitgestaltet vom Parforcehorn Bläserkreis Nordheide und den Jagdhornbläsern Winsen und Bütlingen und unterstützt vom Falkner und Jagdgebrauchshundeverein Winsen. Den Verkündigungsteil werden Pfarrer Dr. Matthias Balz und Superintendent Christian Berndt übernehmen. Zurzeit ist die Durchführung der Messe in St. Marien, Winsen, geplant. Bitte beachten Sie die Tagespresse und die Internetseite von St. Marien für kurzfristige Änderungen wegen der Pandemie. Eventuell wird auch eine Voranmeldung nötig sein. Dies wird zwei Wochen vor der Messe entschieden.



Stadtorchester Winsen



Sonnabend, 20.11.2021, 17.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche
Wie alle größeren Gruppen beutelt es das Stadtorchester sehr unter den Corona-Restriktionen: Lange Probenpausen, abgesagte Auftritte, ausschließlich Online-Kontakte, AHA-Regeln – wie soll es da gehen zusammen zu musizieren? Überhaupt über anderthalb Jahre in Kontakt und in Übung

zu bleiben? Aber es geht! Wir hoffen auf ebenso ambitionierte Zuhörer*innen – lassen Sie uns gemeinsam die Musik genießen!

Kinderseite

Kinderferientage

Die Kinderferientage mussten in diesem Jahr zuhause statt finden. Kinder und jugendliche Teamer haben daraus das „Beste“ gemacht und hatten viel Spaß, wenn auch mancher „Ur-schrei“ aus dem Gemeindehaus von St. Marien zu hören war. Hier war es schön, aber eine Freizeit 2022 wäre auch fein, sagen Verantwortliche und Teilnehmer*innen zu den Zukunftsplänen.



Schauspieler*innen für das Krippenspiel in St. Jakobus gesucht!

An diesem Heiligabend soll wieder ein Krippenspiel stattfinden, in dem die Geschichte der Geburt Jesu auf die Bühne gebracht wird. Dafür brauchen wir Dich. Wenn Du Lust hast, dabei zu sein und mindestens sieben Jahre alt bist, treffen wir uns das erste mal am Mittwoch, den 03.11.2021 um 17.15 Uhr im Gemeindehaus von St. Jakobus. Dann besprechen wir alles weitere. Wir freuen uns auf Dich!

Pastorin Simone Uhlemeyer-Junghans



Kinderseite

Kinder- und Jugendbücherei St. Marien

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr
Die Kinder und Jugendbücherei St. Marien in Winsen möchte vom 7.-14.10.2021 wieder eine Büchereiwoche stattfinden lassen. Beim Bücherflohmarkt im Foyer des Gemeindehauses finden Sie dann zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses mit Büchern für Kinder und Erwachsene.

Falls es möglich ist, wird auch das Bilderbuchkino am Donnerstag, den 07.10.2021; am Freitag, den 08.10.2021 und am Dienstag, den 12.10.2021 angeboten, mit der Möglichkeit zum anschließenden Basteln und Malen.
Dieses hängt von der aktuellen Corona-Situation ab.

Kirchenquiz für Kinder in St. Marien

In der St.-Marien-Kirche gibt es viel zu entdecken. Das Kirchengebäude, die bunten Fenster und viele weitere Details faszinieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Was hat eigentlich der Name der Kirche St. Marien mit den Buntglasfenstern zu tun oder die Taube mit dem Taufbecken? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden sich im neuen Kirchenquiz. Pastorin Flore Duda hat es speziell für Kinder und ihre Familien erstellt.

Während der geöffneten Kirche (Dienstag - Sonntag 10.00-16.00 Uhr) liegt es zum Mitmachen bereit. Für alle, die eine digitale Kirchenführung bevorzugen, gibt es einen „Kirchenrundgang mit Mary“ auf der Homepage der Kirchengemeinde.

„Für schnelle Infos und Termine können Jugendliche und Eltern sich gerne für unseren Evangelische Jugend- Newsletter anmelden über evju.marien.winsen@web.de“

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten in Winsen (Luhe)

Ev. Kita Matthias-Claudius-Weg

Matthias-Claudius-Weg 1, 21423 Winsen
Susanne Reul • Tel.: 04171/3113
mcw@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Pustebblume“

Fuhlentwiete 17, 21423 Winsen
Katrin Pompe • Tel.: 04171/6080693
pustebblume@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Apfelgarten“

Fuhlentwiete 21a, 21423 Winsen
Gabriele Albrecht
Tel.: 04171/668302
fuhlentwiete@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Unter dem Regenbogen“

Lüneburger Str. 237, 21423 Winsen
Mandy Baensch, Kindergarten Tel.: 04171/73849
Krippe 04171/6016262
borstel@kita-verband-winsen.de



„Orange the World“-Kampagne vom vom 25.11.2021 bis 10.12.2021

Die Zahl der Frauen, die in Deutschland von Gewalt betroffen sind, ist nach wie vor erschreckend hoch. Laut einer Studie des BMSFJ wird jede vierte Frau mindestens einmal im Leben Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt. Schon vor der COVID-19-Pandemie litten im vergangenen Jahr weltweit 243 Millionen Frauen und Mädchen unter Partner-



schaftsgewalt. Die UN-Kampagne Orange The World findet jährlich zwischen dem 25.11., dem "Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen", und dem 10.12., dem "Internationalen Tag der Menschenrechte", statt. Weltweit erstrahlen darum Gebäude in oranger Farbe, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und zur Enttabuisierung dieses Themas beizutragen. Begleitend dazu finden im Landkreis Harburg Aktionen und Veranstaltungen statt. Am 25.11. wird in vielen Institutionen und öffentlichen Gebäuden eine Flagge gehisst mit der Aufschrift: Wir sagen Nein zu Gewalt gegen Frauen! In diesem Jahr findet am **26.11.2021** in der St.-Marien-Kirche in Winsen um **19.00 Uhr** ein Gottesdienst zum Thema statt.

Christine Arndt und Dörthe Heien

St. Marien Winsen (Luhe)

Gute-Nacht-Geschichte für Kinder

in den Herbstferien
19. bis 21.10.2021
St.-Marien-Kirche
18.00 - 18.30 Uhr

singen - Geschichten hören - Handpuppenspiel - beten - Segen erfahren

Tagespilgertour am Sonnabend den 09.10.2021



Die Pilgerroute führt diesmal ca. 15 km entlang des Ilmenau Deiches. Die Gruppe trifft sich um 10.00 Uhr an der St.-Marien-Kirche in Winsen und fährt mit dem Bus bis Oldershausen, von dort geht es zu Fuß zurück. Ein Stopp in der Käseerei in Fahrenholz ist geplant. Bitte nehmen Sie Geld für den Bus und eine Stärkung in der Käseerei mit und denken Sie an gutes Schuhwerk, einen kleinen Wanderrucksack, Regen- und Sonnenschutz, ein Picknick, genügend Trink-

wasser und ein Trinkgefäß, denn wir sind bis in den Nachmittag hinein unterwegs. Auf dem Weg gibt es Gelegenheit zum Reden und zum Schweigen. Die Anzahl der Pilger*innen ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro unter 04171/4030 an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Pastorin Ulrike Koehn



Gottesdienste in Winsen

Im vergangenen Jahr hatten wir viele Möglichkeiten in den Gottesdiensten Neues und Unterschiedliches auszuprobieren. Menschen haben nicht nur sonntags um 10 das Bedürfnis einen Gottesdienst zu besuchen, dem wollen wir nun versuchen etwas gerechter zu werden. Es ist uns als Kirchengemeinden wichtig, einen verlässlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in Winsen anzubieten und zugleich haben die Kirchenvorstände, in St. Marien und St. Jakobus entschieden auch neue Formate und Uhrzeiten auszuprobieren. So wird in St. Marien jeden 1., 2. und 4. Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst und am 3. und 5. Sonntag zu einer anderen Uhrzeit z. B. 11.00 Uhr mit einem besonderen Schwerpunkt gefeiert. In St. Jakobus findet der Gottesdienst am 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr und an den anderen Wochenenden zu einer anderen Zeit statt. Seit einiger Zeit steht ja schon ein übersichtlicher Gottesdienstplan für beide Gemeinden im Gemeindebrief, sodass Sie sich jederzeit gut informieren können, zu welchen Zeiten die Gottesdienste gefeiert werden. Wir freuen uns darauf Sie, in den unterschiedlichen Gottesdiensten zu begrüßen und gemeinsam zu feiern.

Pastorin Uhlemeyer-Junghans



Gottesdienste - Alle Termine unter Vorbehalt!

 Abendmahl
  Taufe
  Für Kinder
  Chor & Musik
  Jugendgottesdienst

Datum	St. Jakobus	St. Marien
03.09.	15.30 – 18.30 Segen zum Schulanfang	8.30 Einschulungsgottesdienst 5. Klasse Gymnasium Winsen Kalmbach 
04.09.		9.30 – 11.30 Segen für die Schulkinder vor St. Marien und Hanseschule  12.00 Taufgottesdienst Duda 
05.09. 14. n. Trinitatis	11.00 Familiengottesdienst zum Schulanfang 	10.00 Gold- und Diamantkonfirmation mit Abendmahl Kalmbach 
11.9.		10.00 Kinderkirche 
12.09. 15. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zum Dahlienfest im Klostersgarten Berndt 16.00 Einführung von Pastorin Uhlemeyer-Junghans Berndt	
19.09. 16. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst mit Taufen Uhlemeyer-Junghans 	11.00 Einsegnung der neuen Mitarbeiter Duda
26.09. 17. n. Trinitatis	18.00 Gottesdienst mit Einsegnung neuer Teamer Kähler	10.00 Gottesdienst mit Taufe Kalmbach  11.30 Minikirche Bäuerle 
02.10.		10.00 Kinderkirche 
03.10. Erntedank	11.00 Wald-Wander Gottesdienst Treffpunkt Friedhof Borstel Uhlemeyer-Junghans	10.00 Erntedankgottesdienst Koehn
04.10.		10.00 Kitakirche Apfelgarten  10.45 Kitakirche Pustebblume Duda 
05.10.		10.00 Kitakirche MCW Duda  10.45 Kitakirche Norderbülte 
10.10. 19. n. Trinitatis	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl  Uhlemeyer-Junghans	10.00 Einführung von Pastorin Duda Berndt
17.10. 20. So. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Pommerien	11.00 Matinee zur Hospizausstellung Koehn



Datum	St. Jakobus	St. Marien
24.10. 21. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst Meldau	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Wöhler 
31.10. Reformation	10.00 Gottesdienst zum Reformationstag in St. Marien Team und Familienangebot Duda 	
07.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 Gottesdienst Kähler anschl. Brunch	10.00 Examensgottesdienst Wöhler
11.11. Martinstag		Gottesdienste in den ev. Kitas Duda 
13.11.		19.30 Hubertusmesse Berndt
14.11. Volkstrauertag	11.00 Gottesdienst Uhlemeyer-Junghans	10.00 Gottesdienst Berndt 11.30 Andacht Friedhof Berndt 14.00 Tönnhausen Koehn 15.00 Laßrönnne Kalmbach 15.00 Hoopte Koehn
17.11. Buß- u. Bettag	18.00 Jugendgottesdienst in St. Marien Homberg 	
20.11.		10.00 Kinderkirche 
21.11. Ewigkeits- sonntag	10.00 Uhlemeyer-Junghans	10.00 Gottesdienst Koehn nach- mittags
26.11.		19.00 Gottesdienst „Nein zur Gewalt gegen Frauen“ Team
28.11. 1. Advent	11.00 Familienadvent mit Abendmahl Team  Jakobus	10.00 Familiengottesdienst mit Kitas Duda 

Flut in Deutschland

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden.
 Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland
 Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02,
 BIC: GENODEF1EK1 oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/
 Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de



Ausstellung in St. Marien 11.-18.10.2021

Dass wir alle einmal sterben ist eine biologische Tatsache, doch bleibt das Thema „Tod“ häufig ein Tabu. Dies wollen Andrea Kenne und Pia Kraft vom Ambulanten Hospizdienst Winsen ändern: „Die meisten Menschen haben eine Vorstellung davon, auf welche Art sie auf keinen Fall sterben wollen – wir möchten dazu anregen, das Thema weiterzudenken. Der Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen hat das Themenjahr ‚Was ist gutes Sterben?‘ ins Leben gerufen. Wir bitten Menschen zu formulieren, was das für sie bedeuten könnte.“ Für die Ausstellung im Oktober bitten die hauptamtlichen Koordinatorinnen um Text- oder Bildbeiträge sowie aufgenommene Sprachnachrichten von Erwachsenen oder von Kindern können in der Rathausstr. 7 in Winsen eingereicht oder an Ambulanter-Hospizdienst.Winsen@evlka.de geschickt werden. Die Beiträge sollen (auf Wunsch anonym) Teil der Ausstellung werden.

Der Ambulante Hospizdienst begleitet nicht nur Menschen auf dem Sterbebett, sondern kann Betroffenen als auch Angehörigen lange vorher zur Seite stehen. Dies ermöglicht es, die Zeit nach einer Diagnose selbstbestimmt zu gestalten: Im Sommer 2016 verstarb Marina Schäfer an einer Krebserkrankung. Nachdem sie die Diagnose erhielt, gestalteten sie und ihr Mann Fritz ihr Leben um. Er hatte das Glück, dass sein Arbeitgeber viel Rücksicht auf seine Situation genommen hat, so dass er seine Frau gemeinsam mit der Familie und dem Pflegedienst zu Hause betreuen konnte. „Das war für uns nur möglich, weil der Ambulante Hospizdienst Winsen zweimal in der Woche bei uns war“, sagt der heute 69-Jähri-



ge. „Meine Frau Marina war eine Frohnatur, die bis zuletzt positiv durch Leben gegangen ist. Wir hatten ein Jahr lang eine bewusste, wunderschöne Zeit. Die Ehrenamtlichen vom Hospizdienst haben ihr geholfen, die Krankheit zu ertragen. Es war auch für mich wichtig, sie zweimal in der Woche in guter Gesellschaft zu wissen, um ohne schlechtes Gewissen mal für mich selbst zu sorgen.“ Fritz Schäfer erinnert sich gerne an die Hospizbegleitung seiner Frau: „Der Beistand hat es uns ermöglicht, immer wieder Mut zu fassen.“ Auch heute noch ist Fritz Schäfer dankbar für die Begleitung und spendet für die Einrichtung: „Ich versuche, den Hospizdienst finanziell zu unterstützen, so dass auch andere Menschen in dieser schwierigen Situation Beistand haben.“

*Malte Frackmann,
Öffentlichkeitsbeauftragter im Kirchenkreis*

Am Sonntag, **17.10.2021** findet um **11.00 Uhr** in St. Marien eine Matinee zum Thema mit dem ambulanten Hospizdienst, Superintendent Berndt, Pastorin Koehn und Kantor Gräler statt.

Gustav Grummel & Dora Dankbar

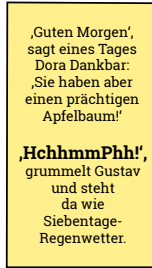


„Das ist doch nix besonderes!“, findet Gustav.

Er hat auch eine gute Arbeit, fährt ein schickes Auto und sogar ein nagelneues E-Bike.



„Neee. Das ist alles nix besonderes!“, grummelt Gustav nur.



„Guten Morgen“, sagt eines Tages Dora Dankbar: „Sie haben aber einen prächtigen Apfelbaum!“

„HchhmmPhh!“, grummelt Gustav und steht da wie Siebentage-Regenwetter.

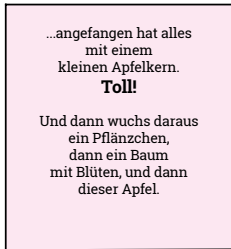


„Kann ich wohl einen Apfel haben?“, fragt Dora unbeeindruckt, und Gustav gibt ihr einen.

Gustav Grummel hat einen tollen Garten. Direkt am Zaun steht ein Apfelbaum. Die Nachbarn sagen: „Mensch, Gustav! Dein Apfelbaum ist super!“

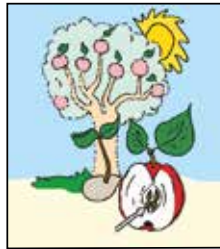


Dora schaut den Apfel nachdenklich an: „Unglaublich...“

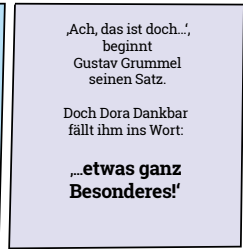


...angefangen hat alles mit einem kleinen Apfelnern. **Toll!**

Und dann wuchs daraus ein Pflänzchen, dann ein Baum mit Blüten, und dann dieser Apfel.



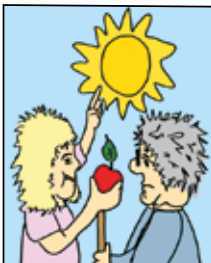
Er ist wirklich vollgetankt mit Sonnenschein und Gottes Güte!



„Ach, das ist doch...“, beginnt Gustav Grummel seinen Satz.

Doch Dora Dankbar fällt ihm ins Wort:

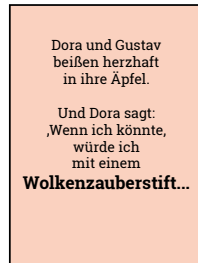
„...etwas ganz Besonderes!“



Dann hebt Dora einen anderen Apfel auf: „Hier!“, sagt sie. „Ich schenke Ihnen ein Apfelwunder!“



Endlich schaut sich Gustav den Apfel genauer an. „Seltsam. Er sieht ja aus, als ob er lacht!“, wundert er sich. Und er duftet so gut.



Dora und Gustav beißen herzhaft in ihre Äpfel.

Und Dora sagt: „Wenn ich könnte, würde ich mit einem **Wolkenzauberstift...**“



...**DANKE** in den Himmel schreiben! Gustav sagt nichts und kaut an seinem Wunderapfel. Er schmeckt himmlisch.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



„Tragt in die Welt ein Licht!“ Weihnachtsleuchten an St. Marien

In den Adventswochen des Jahres 2020 leuchteten helle Schriftzüge auf dem großen Dach der St.-Marien-Kirche mitten in Winsen. Viele nutzten den besonderen Anblick zu einem Abendspaziergang in der Stadt und ließen sich durch die Texte und Motive auf die Adventszeit einstimmen. Im Advent des letzten Jahres konnten viele



Veranstaltungen nicht stattfinden. Mit dem Illuminationsprojekt „Weihnachtsleuchten“ konnte die Kirchengemeinde dennoch auf die Botschaft und den traditionellen Hintergrund des Weihnachtsfestes aufmerksam machen. Die Firma SHS Veranstaltungsservice hat die Lichtanlage installiert. Die Stadt Winsen, die Stadtwerke, der Wirt des „Weißen Ross“, Tomas Stana, und der Kirchenkreis Winsen haben das Projekt unterstützt bzw. finanziell gefördert und damit ganz wesentlich zu seiner Realisierung beigetragen. Ihnen sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt. Das „Weihnachtsleuchten“ wurde in Winsen mit viel Begeisterung aufgenommen, denn es vermittelte Zuversicht und Freude in einer schwierigen Zeit. Diese Reaktionen haben die Kirchengemeinde ermutigt, für ein „Weihnachtsleuchten 2021“ Unterstützer zu finden. Machen Sie mit beim „Weihnachtsleuchten“ und bringen Sie mit Ihrer Spende Licht in die Stadt.

Bankverbindung: Evangelische Bank
IBAN: DE46 5206 0410 0006 6669 57 – BIC: GENODEF1EK1
Spendenzweck: Weihnachtsleuchten

Geben Sie bitte für die Spendenbescheinigung Ihre Anschrift an.

Wir hoffen sehr, dass in diesem Jahr auch andere Veranstaltungen zum Advent wieder möglich sind und uns die Leuchtschrift auf dem Kirchendach zu diesen adventlichen und weihnachtlichen Zusammenkünften zusammenruft.

Herzliche Einladung zum Gebetstreff

Paten-
Projekt
Afrika



Bei unseren Partnern in Afrika spielt das regelmäßige gemeinsame Gebet eine wichtige Rolle. Inspiriert durch deren wöchentliche Gebetstreffen möchten wir Sie und Euch herzlich zu einem monatlichen Gebetstreff in die St.-Marien-Kirche einladen. Wir treffen uns immer am ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr. Das erste Treffen findet am 06.09.2021 statt. Das Gebetstreffen dauert ca. eine halbe Stunde. Neben den lokalen und weltweiten Anliegen ist auch Platz für eigene Gebetsanliegen. Jede und jeder ist herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Corona-Regeln werden eingehalten. Peter Hagemann und Markus Kalmbach laden ein.

Tschüß Uli!



Nach mehr als 32 Jahren wurde Ulrich Hahn im Juli in St. Jakobus als Pastor verabschiedet. Weggefährt*innen, Aktive, Kolleg*innen, Kirchenleute, Freund*innen und Familie sagten Tschüss. Im Garten von St. Jakobus konnten durch die Corona Beschränkungen nur wenige Gäste persönlich dabei sein. Trotzdem war der Abschied, den Superintendent Christian Berndt mit einem Gottesdienst begleitete, für alle sehr bewegend.



Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
Oktober 2021

Hebräerbrief 10,24

DRK- Fundus Kaufhaus für Alle sucht helfende Hände

Fundus vergrößert sich und zieht in die Lüneburger Straße 13. Die doppelt so große Verkaufsfläche ermöglicht getrennte Abteilungen für Kleidung sowie Haushaltswaren und auch der Kinderladen zieht mit ein. „Und noch immer bleibt Platz, um mit den Schaufensterpuppen zu tanzen“. Fundus-Geschäftsführer Frank Rehmers freut sich über diese Möglichkeit, das „DRK Fundus – Kaufhaus für Alle“ auch für alle größer, moderner und heller zu gestalten. Ein Gewinn wird der neue Standort auch für die Mitarbeiter*innen. Helle Arbeitsbereiche mit viel Tageslicht machen das Sortieren der gespendeten Waren nicht nur einfacher, sondern auch angenehmer. Frank Rehmers sucht für den attraktiven Arbeitsplatz weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Bei Interesse einfach in der Bahnhofstr. 43 vorbeikommen, Anruf unter Tel: 04171 - 81 79 773 oder per E-Mail an: fundus-wl@drk-lkharburg.de



Handy · Telefon
DSL · Computer

Jürgen Tödter
Roydorf, In'n Dörf 16
Tel. 781255 · Fax 781256
Mobil: 0163/5826683 · info@jtcomtec.de

Laß' uns schnacken!



**Zuverlässig und diskret.
Vermietung und Verkauf.**

Lassen Sie sich gut beraten:

Brigitte Rick LBS Immobilienvermittlerin (IHK)
Brauhausstraße 1 · 21423 Winsen
Telefon 041 71/88 86 16 · Mobil 0171/8 21 19 46
brigitte.rick@lbs-nord.de

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

*Makler Nr. 1**

FOODSHARING – „Essen teilen“,
das ist unser Ziel und unser Ansatz um Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten.



Foodsharing gibt es in Deutschland bereits seit Dezember 2012 und vor etwa einem Jahr haben sich einige engagierte Foodsaver*Innen, also ehrenamtliche Essensretter*Innen, vorort zusammengeschlossen und dieses großartige Konzept in Winsen etabliert. In diesem Jahr ist viel passiert. Mittlerweile haben sich ca. 70 Foodsaver*Innen angeschlossen und helfen, Lebensmittel vor der Tonne zu retten. Bei kooperierenden Betrieben holen sie zu vereinbarten Zeiten Lebensmittel ab, die nicht mehr verkauft werden können. Gründe dafür können ein überschrittenes MHD sein, eine Überproduktion, ein Fehldruck oder einfach auch mal nur ein optischer Mangel. Die Initiative sieht sich nicht als Konkurrenz zur Tafel, sondern eher als Ergänzung und letzte Bastion vor der Tonne.

Warum rette ICH Lebensmittel? Den FAIR-Teiler zu füllen und jemandem damit zu helfen, macht zufrieden im stressigen Alltag. Gerade in der heutigen anonymen Zeit ist es das kleine Besondere, dass das Leben bereichern kann. Etwas Gutes tun für die Allgemeinheit. Mit einer kleinen Geste, einem kleinen Handeln, kann so unglaublich viel bewirkt werden. Der FAIR-Teiler ist für viele eine Anlaufstelle, um Lebensmittel abzugeben, aber auch um sich selbst etwas zu nehmen. Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken, wurde viel bewegt. Es gibt viele Betriebe die mit uns kooperieren. Es gibt mittlerweile zwei „FAIRteiler“, in der Reso-Fabrik sogar mit einem Kühlschrank und direkt am Gemeindehaus St. Marien steht ebenfalls ein öffentlich zugänglicher Schrank für Lebensmittel. Was wir aber alle feststellen ist, dass sie immer schnell geleert werden. Das ist natürlich ein gutes Zeichen, aber zeigt uns auch, dass wir noch VIEL mehr retten und fairteilen könnten.

Dafür brauchen wir aber Unterstützung! Habt ihr Lust mit uns gemeinsam Lebensmittel vor der Tonne zu retten, zu verschenken, zu teilen und selbst zu verbrauchen? Dann meldet euch kostenlos an auf Foodsharing.de. Wenn ihr noch Fragen habt oder Informationen braucht, dann meldet euch gern unter winsen@foodsharing.network.

Wir freuen uns auf euch!



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
und wer Geld verdient, der legt's in
einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Haggai 1,6



Auftragsarbeiten, Bronze-Skulpturen,
Portraits, Keramik-Unikate.

Termine jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung, auch Gruppenführungen.

Katende 11a
21423 Winsen/Luhe-Hoopte
Germany

Tel.: +49(0) 4171-635 46
Fax: +49(0) 4171-645 85
Mobil +49(0)160 986 63138
E-Mail atelier@rousseau.de
www.rousseau.de

Herzog

BESTATTUNGEN

Tel.: 04171/652711

Lüneburger Str. 29 · 21423 Winsen (Luhe)
beratung@bestattungen-herzog.de
www.bestattungen-herzog.de



Arne Behr

Im Trauerfall
stehen wir Ihnen zur Seite.
– kompetent,
engagiert und einfühlsam –



Jörg David
Steinmetz - und
Steinbildhauemeister
Grabmale · Fensterbänke
Waschtische · Küchenarbeitsplatten

Winsener Landstr. 8 · 21423 Winsen / OT Roydorf
Telefon: 0 41 71 / 7 38 92 · Fax: 0 41 71 / 7 53 69
www.david-grabmale.de

Freud und Leid

Getauft wurden in St. Marien:

13.05.	Timo Otto Riege Yasemin Filter
16.05.	Levke Katharina Ahlers
17.07.	Mats Schirrmacher Lasse Seidel Lukas Hofmeister Lena Otto
18.07.	Bennet Louis Madu Malin Grunwald Taavi Alexander Weselmann Erik Filter

Getauft wurden in St. Jakobus:

11.07.	Mila Berndt Malia Hepke Lea Hummel Noel Hummel Sarah Skroblin
--------	---------------------------------------------------------------------------

Getraut wurden in St. Marien:

10.06.	Edgar Wiedmann & Christina Wiedmann, geb. Eckert
24.07.	Jannik Loos & Vivien Loos, geb. Thiede

Trauerfeiern St. Marien

29.04.	Traute Köllner, geb. Wowries (89 J.)
06.05.	Ulrike Dehn (53 J.) Margarete Schrader, geb. Rinck (89 J.) Horst Salenga (85 J.)
12.05.	Elfriede Noweck, geb. Grote, (89 J.)
17.05.	Anneli Wittke, geb. Schröder (72 J.)
11.06.	Lena Stoef, geb. Müller (89 J.)
18.06.	Ingeborg Ulich, geb. Zilling (97 J.)
23.06.	Erwin Dziewas (94 J.)
25.06.	Hans Heinrich Schipolowski (84 J.)

30.06.	Emmi Paulmann, geb. Evers (85 J.)
05.07.	Ursula Truckenbrodt, geb. Rückert (81 J.)
15.07.	Heinrich Giese (91 J.)
16.07.	Renate Steinbeck, geb. Ulrich (80 J.)
29.07.	Werner Deetz (86 J.)

Trauerfeiern St. Jakobus

21.05.	Gerda Netzlaff, geb. Halfpapp (96 J.)
28.05.	Annemarie Sporleder, geb. Koops (86 J.)
06.08.	Dieter Eike (81 J.)

Ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Winsen

- Begleitung und Beratung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit, Pflegeeinrichtung, Krankenhaus.
- Begleitung und Beratung von Familien mit Kindern, die eine Erkrankung mit lebensverkürzender Prognose haben, sowie als Entlastung während einer onkologischen Therapie.
- TrauerCafé, Kindertrauergruppe Wolkenschieber, Einzeltrauerbegleitung
Informationen und Anmeldungen unter 04171 6900602 oder
per Mail ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de



Immer gut zu Fuß!

Mobile Fußpflege Birgit Muhl
In Winsen und Umgebung



Tel. 0 170 / 82 43 659

Termine nach
Vereinbarung

Grabmale

Bernd Falta

Steinmetz- und Bildhauermeister

Lüneburger Str. 8
21423 Winsen/L.
Tel. 041 71/ 7 87 69 81
Fax 0 4171/ 787 69 87

Elbstorfer Str. 67
21423 Drage/Elbstorf
Tel. 0 41 77/76 93
Fax 0 41 77/77 31



Teehaus Winsen

Tee, Kaffee & Schokolade

Marktstraße 30 · 21423 Winsen (Luhe)
Telefon 04171 / 60 17 92 · www.teehaus-winsen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr und Sa 9 -13 Uhr

BESUCHEN SIE UNS!

GUTE BERATUNG & GUTER SERVICE

- Garten, Haus und Hof - Dünger, Saat u.v.m.
- Heim & Haustier - Markenfutter, Zubehör
- Pferd & Reiter - Reitbekleidung, Pferdefutter
- Freizeitbekleidung, Spielwaren u.v.m



— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —



KURZE WEGE,
AUSGEWÄHLTES
SORTIMENT

Winsen | Moorweg 35 | Tel. 04171 / 690510

bc OERTZEN

ivd IMMOBILIEN

Vermarktung ist Vertrauenssache Seit über 40 Jahren im Dienst unserer Kunden

Rathausstraße 24 • 21423 Winsen/Luhe
Tel. (04171) 43 43 • Fax (04171) 44 27
info@bc-oertzen.de • www.bc-oertzen.de

Elektroinstallation
Elektrogeräte
EDV-Vernetzung
SAT/Antennenbau
Lichtplanung
Wohnraumleuchten
KUNDENDIENST



Elektro KÖNIG

Meisterbetrieb · Fachgeschäft

vor dem Geschäft

Elektro König GmbH · Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen (Luhe)
Telefon (04171) 722 11 · Telefax (04171) 722 88
www.leuchten-koenig.de · info@leuchten-koenig.de



HERMANN TUSCH
BERATUNGSKONTOR ■ ■ ■ ■ ■



Nicht unsere Stimmungen prägen unsere Gedanken:
unsere Gedanken entscheiden über unsere Stimmungen. (Aron T. Beck)

- NEUORIENTIERUNG UND ZIELFINDUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI LEBENSKRISEN



Gern besuche ich Sie auch in Ihrer vertrauten Umgebung.



Hermann Tusch · Wiesenstraße 9b · 21357 Wittorf
04133 - 22 00 64 · www.tusch-consult.de

Raumausstatter

Rainer Lütjens

Parkett • Laminat • Teppichboden • Linoleum

Rollos • Jalousetten • Vertikalanlagen Plissees + Plisseewaschservice

Gardinenwaschservice • PVC • Korkbeläge • Design-Beläge

Schillerstraße 4a | 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 - 201498 | Fax: 04171 - 201499 | Handy: 0170 - 3590636

Jan Jürgens

Metallbaumeister
Schweißfachmann
Schweißer

**Schmiede- &
Schlosserarbeiten**



Eppens Allee 18 • Opelstraße 12 • 21423 Winsen (Luhe)

Fon & Fax: 04171 - 4108 • Mobil: 0176 - 48372417

Mail: metermann@janjuergens.de • www.janjuergens.de



Ambulante Pflege

Interessengemeinschaft e.V.

Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen
Tel. 04172-1200

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Beratung und Schulung
- SAPV: spezial. ambul. Palliativ-Versorgung

Sprechen Sie uns an, wir sind vor Ort!

Beratungsstelle Winsen im Gemeindehaus
St. Jakobus, Tel. 04171-64147

www.in-ge.de



*Lieferservice innerhalb
der Stadt Winsen unter
0160 7828236*

NEU

Schanzenring 8
21423 Winsen / Luhe

Dienstag bis Freitag
Sonnabend
Montag

14 bis 18 Uhr
10 bis 14 Uhr
geschlossen



MÖBEL - RULFS

Lüneburger Str. 124 - 21423 Winsen (Luhe)

www.moebel-rulfs.de

Möbel-Rulfs GmbH

Kontakte

St. Marien

St. Marien Stiftung

Bankverbindung: St. Marien-Stiftung
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE83 2075 0000 0007 0453 54
BIC: NOLADE21HAM

Vorsitzender:
Pastor
M. Kalmbach



Freunde der Kirchenmusik in Winsen/Luhe e. V

Manfred Schukat,
1. Vorsitzender
Danziger Straße 4,
21435 Stelle
04174 645375



FÖRDERVEREIN ST.MARIEN- KIRCHE WINSEN (LUHE) E.V.

Vorsitzender **Bodo Beckedorf**
04171 652761
Sparkasse Harburg Buxtehude
IBAN: DE96 2075 0000 0007 0197 06
BIC: NOLADE21HAM

St. Jakobus

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit in St. Jakobus

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12
Verwendungszweck: Förderkreis
Jugend St. Jakobus WL.

Telefonischer Kontakt zur Kinder- und Jugendbücherei

Gisela Kühl 04171 61514



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden St. Jakobus, Borsteler Weg 1a, 21423 Winsen (Luhe), info@st-jakobus-winsen.de und St. Marien Winsen (Luhe), Rathausstr. 3, 21423 Winsen (Luhe), kg.marien.winsen@evlka.de,
Redaktion: Simone Uhlemeyer-Junghans, Helge Lütjens, Timo Schlüschen, Esther Fellenzer, Ulrike Koehn (v.i.S.d.P.)

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.

Auflage 12.000 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist voraussichtlich 01.11.2021

Die Fotografen der verwendeten Fotos sind der Redaktion bekannt.

**Sorgenfrei im
Alter wohnen
...?**



... schröder' Deinen Traum!



**Eine Familie
gründen ...?**



**Aus der Region,
für die Region!**

www.schroederimmobilien.de

☎ (04171) 88 18 11

SCHRÖDER[®]
IMMOBILIEN

SEIT 1990

Schröder Immobilien · Von-Somnitz-Ring 4a · 21423 Winsen (Luhe)

Gesichter der Kirchengemeinden

St. Jakobus



**Simone Uhlemeyer-
Junghans** Pastorin
01522-1651359
simone.uhlemeyer-junghans@
evlka.de



Dirk Kähler
Gemeindepädagoge i.A.
0170 5413628
dirk.kaehler@evlka.de



Irmtraud Albers
Friedhofsleitung
Viehhallenweg
04171 73957

Waldfriedhof.Winsen@evlka.de
Mo. - Do. 9 - 12 Uhr, Fr. und nachmittags nur
mit Terminabsprache

St. Marien



Markus Kalmbach Pastor
Fuhlentwiete 21
04171 47 87
markus.kalmbach@evlka.de



Flore Duda Pastorin
Runde Straße 5
0151 20204566
Flore.Duda@evlka.de



Friederike Wöhler Vikarin
Schillerstraße 32
04171/6796975
Friederike.Woehler@evlka.de



Petra Homann
Pfarrsekretärin
Rathausstraße 3
04171 40 30

kg.marien.winsen@evlka.de
Mo., Di., Fr.: 10 - 12 Uhr, Do.: 16 - 18 Uhr
Erster Sa. im Monat: 10 - 12 Uhr



Gesche Fellenzer
Pfarrsekretärin
Borsteler Weg 1a
04171 5549119

gesche.fellenzer@st-jakobus-winsen.de
Di.: 11 - 12 Uhr, Do.: 17 - 19 Uhr

Kontoverbindung St. Jakobus

Kirchengemeinde ST. JAKOBUS
IBAN: DE11 2075 0000 0007 0390 84
BIC: NOLADE21HAM



Christian Berndt
Superintendent
Renate Reinecke Sekretärin
041714039
sup.winsen@evlka.de



Ulrike Koehn Pastorin
Stöckter Deich 36
04171 606458
ulrike.koehn@evlka.de



Reinhard Gräler
Kantor
0152 01771836
reinhard.graeler@evlka.de



Heiko Rasch
Küster
0171 5807754
heiko.rasch@live.de



Tanja Homberg
Diakonin
04171 6920500
evju.marien.winsen@web.de

Kontoverbindung St. Marien

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12